



## Zweites Kommunikationsfischen am Wiener Entlastungsgerinne in Floridsdorf !

Am Samstag, den 19.04.08 wurde am Wiener Entlastungsgerinne durch den Verein Floridsdorf das zweite Einzel-Kommunikationsfischen durchgeführt. Bekannte Angler aus der Szene hatten ihr Kommen zugesagt, gehalten und stellten sich der Herausforderung! Unter anderem Kurt Hafner, Christian Michalec, Martin Kolls, Michael Komuczki, Peter Hackl und noch einige andere Top-Angler aus der Gegenwart als auch vergangener Tage waren am Start! Herman Petermann einer der Oldboys der Wiener Stippszene - nahm als ältester Teilnehmer auch die Strapazen des Geräteschleppens zur Rinne auf sich. Mit mehr als zwanzig Teilnehmern war das Angeln trotz des wechselhaften Wetters gut besucht.

Das Kommunikationsfischen diente zur Feststellung der Bestandsdichte und Artenvielfalt im Entlastungsgerinne, als auch zur Pflege der Angeltradition, des Erfahrungsaustausches und der Kameradschaft.

Das Angeln konnte unser langjähriger Freund und Teamleder des Balzerteams Österreichs Michael Komuczki für sich entscheiden, der seine Stärke mit der Matchrute eindrucksvoll demonstrierte. Zweiter wurde Zehrer Leopold, vor weiteren Top-Anglern wie Kurt Hafner, Burda Hannes und Hackel Peter etc. (s. Ergebnis auszugsweise).

Kommunikationsfischen Einzel 19.04.2008					
	Platz Nr.	Name	Edelfische Gewicht	Gewicht	Gesamtgewicht
					0,00
1	29	Komuczki Michael	11,09	10,40	21,49
2	7	Zehrer Leopold	9,01	5,00	14,01
3	3	Hafner Kurt	0,00	11,60	11,60
4	12	Burda Hannes	9,55	1,60	11,15
5	20	Hackl Peter	2,01	8,00	10,01
6	2	Amon Heinz	0,00	8,20	8,20
7	27	Kasper Anton	2,37	2,50	4,87
8	16	Petermann Hermann	0,40	4,20	4,60
9	10	Burian Junior	1,04	3,47	4,51

Zu beachten auch die starke Teilnehmerzahl und Leistung der Freudenaus (Hackl, Burda, Komuczki, Kasper, u. e. a.)

Dominiert wurde das Angeln wie schon ein Jahr zuvor durch die aus dem Schwarzmeerraum eingeschleppten Grundelarten (Kessler- Mamorgrundel etc.). Egal ob auf der Peitsche oder der Match oder Feeder diese gefräßigen Fische waren anscheinend mal wieder überall. Manchmal glich es schon fast einem Laubenangel. Dieses mal wurden aber auch viele Rotaugen und mehr als siebenzig Kilogramm Edelfische (mit Maße Karpfen und einige Forellen) gefangen welche sofort verwogen und schonendst zurückgesetzt wurden.

Die Veranstaltung wurde durch die Floridsdorfer souverän durchgeführt. Ein besonderes Dankeschön an alle Funktionäre, die mehr als ihr Bestes gaben. Das Angeln war von einer kameradschaftlichen und herzlichen Atmosphäre geprägt! Der Tag fand einen gemütlichen Ausklang im Klublokal der Floridsdorfer wo das Ergebnis bekanntgegeben wurde, die Angler mit Pokalen ausgezeichnet und tolle Preise verlost wurden! Den gestifteten Wanderpokal für das Fischen konnte Michael erstmalig für ein Jahr mit nach Hause nehmen. Seit mehr als zehn Jahren ist es das zweite Einzelfischen an der Rinne, es ist zu hoffen dass es nicht das Letzte war. Insbesondere deshalb da dieses riesige, natürliche Gewässer uns anglerisch einiges abverlangt und den Teilnehmern aufgrund der Gewässerstruktur auch gleiche Bedingungen bietet. Von der Vereinsleitung sind für Juli ein Duo und für September ein Mannschaftsfischen in Aussicht gestellt worden.

Fast alle haben wieder ihr Kommen zugesagt.

Wir möchten auch alle anderen Vereine ermutigen solchen Veranstaltungen durchzuführen um die Tradition und die Kameradschaft zu stärken.